

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Aktion der Unterlandler Schützen: Dank an die Mitarbeiter in Covid- Zeiten



Am Rosenmontag überraschte der Bezirksmajor des Unterlandes Peter Frank die Mitarbeiter des Altenheimes mit leckeren Faschingskrapfen und einem herzlichen in Mundart verfassten Dankeschreiben:

Griassst enk!

Foscht a Johr isch iatz schun ummer und der Virus hot ins leider olm nou fescht im Griff.

Eis seid's olle Tog do, um für insre oltn Leit zu kochn, ihmenen die Zähnu zu putzn, zu schaugn, dass sie jo die Medikamente nehmen, und wenn's braucht a amol die Nos zu putzn. Und nebher solln a nou olle bei guater Laune koltn werdn. A netts Wort, die Hond heitschen oder amol a kurze Umormung!

Die Ongehörign miassts sicher a oft beruhign und enk ollerhond Klogn onhearn.

Für dei vieln klonen und groaßn Sochn sogn mir Unterlandler Schützn enk a gonz a großes

Vergelt's Gott.

Als kloans Zoachn inserer Donkborkeit sein do a poor Kropfn für enk. Huckts enk an Sprung nieder, vergessts an Augenblick in gonzn Druck af enkre Schultern und losst's es enk schmeckn!!

Miar wünschen enk af den Weg nou viel Kroft und trotz ollem weiterhin viel Freud in enkern Beruf!

Die Unterlandler Schützen



Maschgra- Zeit 2021

Die Jung-„wudelen“ haben sich auch trotz Corona getroffen und beim Altenheim Rast eingelegt- mit und ohne Mundschutz!



Direktor Kurt Niedermayr (l) bedankt sich stellvertretend für alle MitarbeiterInnen der Einrichtung bei Bezirksmajor Peter Frank für die Wertschätzung der Altenarbeit im Seniorenwohnheim.

